

Bundesländervertretung Tirol – 5 Jahre Initiative „Kommunikation und Verantwortung“

Die Bundesländervertretung Tirol besteht seit Oktober 2011. Seitdem legt sie ihren Schwerpunkt auf Veranstaltungen zum Thema „Kommunikation und Verantwortung“. 2016 konnten wieder namhafte Referenten gewonnen werden. Es diskutierten beispielsweise Prof. Dr. Marcus Maurer von der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und PR-Berater und politischer Aktivist Rudolf Fußi über das Thema „**Old vs. Social Media – wie funktioniert Agenda Setting heute?**“.

Mit den Veranstaltungen „**Das bleibt von Bond: Kinoproduktionen als nachhaltige Impulsgeber der Markenkommunikation und Tourismuswerbung**“ (mit Arie Bohrer und Stephan Rösch) und „**Transparenz versus Intransparenz – welche Verantwortung liegt in der Kommunikation?**“ (mit Karl-Heinz Grundböck und Jürgen Pettinger) hat der PRVA Tirol wieder aktuelle Themen auf die Agenda gebracht und für regen Austausch zwischen den Referenten und den Kommunikationsverantwortlichen gesorgt.

Für das Jahr 2017 werden Veranstaltungen zu den Themen Employer Branding, Big Data und mit dem Titel „Willkommen im postfaktischen Zeitalter“ geplant und. Hier sind ReferentInnen und Termine derzeit noch in Abstimmung.

Mit der Gründung des der „CommClub Tirol“ wurde zusätzlich zu den PRofi-Treffs eine weitere Möglichkeit für den Austausch von PR-Studenten, Absolventen und PR-Schaffenden in Tirol geschaffen. In Stammtisch-Atmosphäre und mit einem Impulsreferat von Experten aus unterschiedlichen Branchen soll das Treffen dazu dienen, das Netzwerk der Tiroler Kommunikationsverantwortlichen auszubauen und zu stärken.

Das Team des PRVA in Tirol besteht aus Sabine Volgger und Ulrich Müller (beide wikopreventk), Johannes Schwamberger (tirol kliniken), Dénes Széchényi (Plansee) und Roman Polak (Polak Mediaservice). Die Bundesländer-Leiter ist Ulrich Müller.